

In den Haupt- und Finanzausschuss (09.12.2014)

/ /

In den Rat (16.12.2014)

/ /

Satzung zur 6. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck vom 27.02.2009

Antrag:

Die Satzung zur 6. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck vom 27.02.2009 wird beschlossen. Die Satzung (Anlage 3) ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Die die Satzung begründende Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.

Begründung:

In seiner Sitzung am 17.12.2013 hat der Rat der Gemeinde Sonsbeck für das Haushaltsjahr 2014 eine kostendeckende Schmutzwassergebühr von 2,28 EUR/cbm und eine kostendeckende Niederschlagswassergebühr von 0,78 EUR/qm beschlossen (vgl. DS-Nr. 65/13).

Um im Haushaltsjahr 2015 eine Deckung der umlagefähigen Aufwendungen für die Schmutzwasserbeseitigung zu gewährleisten, ist zum 01.01.2015 eine Veränderung der Schmutzwassergebühr in Höhe von 2,28 EUR/cbm nicht erforderlich.

Um im Haushaltsjahr 2015 eine Deckung der umlagefähigen Aufwendungen für die Niederschlagswasserbeseitigung zu gewährleisten, kann die Niederschlagswassergebühr zum 01.01.2015 von 0,78 EUR/qm um 0,03 EUR/qm (entspricht -3,85 %) auf 0,75 EUR/qm gesenkt werden.

Die wesentlichen Veränderungen zwischen den Gebührenbedarfsberechnungen der Haushaltsjahre 2014 (vgl. DS-Nr. 65/13) und 2015 (Anlage 2) können der folgenden Zusammenstellung entnommen werden:

Erträge und Aufwendungen
für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung"
Vergleich der Haushaltsjahre 2014 und 2015 (Produkt 11.538.01)

1. Erträge

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014 in EUR	Ansatz 2015 in EUR	Veränderungen	
				in EUR	in %
43110000	Verwaltungsgebühren	25,00	25,00	0,00	0,00%
43212002	Kleineinleitergebühren	350,00	0,00	-350,00	-100,00%
43212000	Kanalbenutzungsgebühren (SW)	695.677,00	691.561,00	-4.116,00	-0,59%
43212001	Kanalbenutzungsgebühren (NW)	517.517,00	504.123,00	-13.394,00	-2,59%
43811000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich "Schmutzwasserbeseitigung"	60.000,00	27.500,00	-32.500,00	-54,17%
43811001	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich "Niederschlagswasserbeseitigung"	0,00	15.000,00	15.000,00	100,00%
44610000	Sonstige privatrechtliche Erträge	25,00	25,00	0,00	0,00%
44611000	Schadenersatzleistungen	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00%
45622000	Stundungszinsen Kanalanschlussbeiträge	25,00	25,00	0,00	0,00%
Gesamterträge		1.275.619,00	1.240.259,00	-35.360,00	-2,77%

2. Aufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2014 in EUR	Ansatz 2015 in EUR	Veränderungen	
				in EUR	in %
50120000	Dienstaufwand Tariflich Beschäftigte	38.300,00	39.400,00	1.100,00	2,87%
50220000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte	3.000,00	3.100,00	100,00	3,33%
50320000	SV-Beiträge Tariflich Beschäftigte	7.400,00	7.700,00	300,00	4,05%
52160003	Instandhaltung Kanalvermögen	51.000,00	75.000,00	24.000,00	47,06%
52324000	Erstattung für die Kanalbenutzung Kapellen	1.300,00	800,00	-500,00	-38,46%
52420004	Unterhaltung Kanalvermögen	37.500,00	30.000,00	-7.500,00	-20,00%
52420006	TV-Kanalzustandsuntersuchungen	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00%
52421000	Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	33.000,00	36.000,00	3.000,00	9,09%
52550000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00%
52910020	Aufwendungen für das Überlassen von Hebedaten	7.500,00	9.000,00	1.500,00	20,00%
52910021	Aufwendungen für die Abwasserberatung	2.100,00	2.200,00	100,00	4,76%
52910022	Aufwendungen für die Abwassersoftware	2.800,00	1.000,00	-1.800,00	-64,29%
53790004	Verbandsumlagen "Kanalisierte Bereich"	501.962,00	445.884,00	-56.078,00	-11,17%
54227000	Nutzungsentgelte für private Grundstücke	200,00	200,00	0,00	0,00%
54313000	Post- und Fernmeldegebühren	1.500,00	1.500,00	0,00	0,00%
54319000	Wasserrechtliche Genehmigungen	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00%
54412000	Abwicklung von Schadensfällen	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00%
54413001	Abwasserabgaben	3.470,00	3.034,00	-436,00	-12,56%
57114000	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	299.523,00	298.486,00	-1.037,00	-0,35%
58111200	ILV Sachkosten an die Produkte Zentrale Dienste (01.111.02) und Bauhof (01.111.03)	20.902,00	22.385,00	1.483,00	7,10%
58112100	ILV Personalkosten an das Produkt Bauhof (01.111.03)	25.170,00	29.300,00	4.130,00	16,41%
58113601	ILV Fahrzeugnutzung an das Produkt Bauhof (01.111.03)	1.569,00	808,00	-761,00	-48,50%
58113700	ILV Anlagekapitalverzinsung an das Produkt Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (16.612.01)	118.576,00	114.768,00	-3.808,00	-3,21%
58113800	ILV Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung	64.347,00	65.194,00	847,00	1,32%
Gesamtaufwendungen		1.275.619,00	1.240.259,00	-35.360,00	-2,77%

Der Ansatz für die Instandhaltung des Kanalvermögens erhöht sich gegenüber dem Vorjahr von 51.000,00 EUR um 24.000,00 EUR auf 75.000,00 EUR, da im Haushaltsjahr 2015 umfassende Instandhaltungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Neben den Mitteln für das Kanalnetz und die Gebäude der Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen in Höhe von insgesamt 60.000,00 EUR sind Mittel für die Maschinenbauerzeugnisse (Pumpen- und Steuerungstechnik) in Höhe von 15.000,00 EUR erforderlich.

Die Verbandsumlagen „Kanalisierte Bereich“ an Abwasser-, Wasser- und Bodenverbände verringern sich gegenüber dem Vorjahr von 501.962,00 EUR um 56.078,00 EUR auf 445.884,00 EUR. Diese Verringerung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass im Haushaltsjahr 2015 mit einer Erstattung für Vorjahre in Höhe 24.933,61 EUR gerechnet werden kann und nicht wie im Haushaltsjahr 2014 eine Nachzahlung für Vorjahre in Höhe von 10.235,24 EUR fällig wird. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass sich die Kosten für den Betrieb der Kläranlage Labbeck gegenüber dem Vorjahr von 165.558,27 EUR um 22.628,40 EUR auf 142.929,87 EUR vermindern.

Die vorläufige Entwicklung der Sonderposten für den Gebührenaussgleich „Abwasserbeseitigung“, getrennt nach Schmutzwasserbeseitigung und nach Niederschlagswasserbeseitigung, kann der als Anlage 1 beigefügten Übersicht entnommen werden.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich „Abwasserbeseitigung“ (Schmutzwasserbeseitigung) weist zum 31.12.2014 einen voraussichtlichen Bestand in Höhe von 58.021,10 EUR auf. Hiervon wird im Haushaltsjahr 2015 ein Betrag von 27.500,00 EUR zugunsten der Gebührenpflichtigen als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich „Abwasserbeseitigung“ (Schmutzwasserbeseitigung) eingesetzt. Von einer Senkung der Schmutzwassergebühr in 2015 durch eine weitere Entnahme bzw. Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich „Abwasserbeseitigung“ (Schmutzwasser) wird abgesehen, um Gebührenschwankungen in den Folgejahren zu vermeiden.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich „Abwasserbeseitigung“ (Niederschlagswasserbeseitigung) weist zum 31.12.2014 einen voraussichtlichen Bestand in Höhe von 48.466,17 EUR auf. Hiervon wird im Haushaltsjahr 2015 ein Betrag von 15.000,00 EUR zugunsten der Gebührenpflichtigen als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich „Abwasserbeseitigung“ (Niederschlagswasserbeseitigung) eingesetzt. Von einer zusätzlichen Senkung der Niederschlagswassergebühr in 2015 durch eine weitere Entnahme bzw. Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich „Abwasserbeseitigung“ (Niederschlagswasser) wird abgesehen, um Gebührenschwankungen in den Folgejahren zu vermeiden.

Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck vom 26.03.2014

§ 1 Absatz 2 der Beitrags- und Gebührensatzung vom 27.02.2009 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck nimmt Bezug auf die Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck vom 13.12.2005. Aufgrund der Neufassung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck - vom 26.03.2014 (vgl. DS-Nr. 8/14) ist § 1 Absatz 2 der Beitrags- und Gebührensatzung vom 27.02.2009 zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck anzupassen.

Aufgrund der vorgenannten Neufassung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck vom 26.03.2014 sowie der vorgenannten Gebührenveränderungen sind die Bestimmungen in § 1 Absatz 2 sowie § 14 Absatz 4 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck vom 27.02.2009 entsprechend zu ändern.

Sonsbeck, 01.12.2014

**Übersicht
über die Entwicklung des
Sonderpostens für den Gebührenaussgleich
„Abwasserbeseitigung“**

	Planung SW EUR	Ergebnis SW EUR	Abschluss- veränderung SW EUR	Planung NW EUR	Ergebnis NW EUR	Abschluss- veränderung NW EUR
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stand 31.12.2009						
Erträge aus der Auflösung des Sonderposten 2010	50.598,00	65.480,42	24.254,17	44.870,00	174.953,96	13.655,52
Zuführungen zum Sonderposten 2010	0,00	0,00		0,00	0,00	
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stand 31.12.2010						
Erträge aus der Auflösung des Sonderposten 2011	0,00	39.136,59	31.365,60	45.000,00	143.739,48	49.867,10
Zuführungen zum Sonderposten 2011	0,00	31.365,60		0,00	4.867,10	
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stand 31.12.2011						
Erträge aus der Auflösung des Sonderposten 2012	0,00	70.502,19	-4.389,63	40.000,00	148.606,58	-23.942,99
Zuführungen zum Sonderposten 2012	41.387,00	36.997,37		0,00	0,00	
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stand 31.12.2012						
Erträge aus der Auflösung des Sonderposten 2013	60.000,00	107.499,56	43.287,15	45.000,00	84.663,59	-1.814,35
Zuführungen zum Sonderposten 2013	0,00	0,00		0,00	0,00	
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stand 31.12.2013						
Erträge aus der Auflösung des Sonderposten 2014	60.000,00	90.786,71	27.234,39	0,00	41.477,94	6.988,23
Zuführungen zum Sonderposten 2014	0,00	32.765,61		0,00	0,00	
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stand 31.12.2014						
Erträge aus der Auflösung des Sonderposten 2015	27.500,00	58.021,10	0,00 *	15.000,00	48.466,17	0,00 *
Zuführungen zum Sonderposten 2015	0,00	27.500,00 *		0,00	15.000,00 *	
Sonderposten für den Gebührenaussgleich Stand 31.12.2015 (Vorkalkulation)						
		30.521,10		0,00	33.466,17	

* Vorkalkulation für 2015

Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" im Haushaltsjahr 2015

I. Gebührenermittlung

1. Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die vorliegende Gebührenkalkulation sind die §§ 6 ff. Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW), § 77 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) sowie die §§ 18 und 43 Abs. 6 der Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW).

Nach § 6 KAG NRW können die Gemeinden für die Benutzung ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Die Gebühren dürfen dabei die voraussichtlichen Kosten der Einrichtung oder Anlage nicht übersteigen (Gebührenobergrenze) und sollen diese in der Regel decken. Über die Höhe des Gebührensatzes entscheidet der Gemeinderat als zuständiges Organ innerhalb der gesetzlichen Schranken nach pflichtgemäßem Ermessen. Voraussetzung für eine sachgerechte Ermessensausübung ist eine Gebührenkalkulation, aus der die kostendeckende Gebührenobergrenze hervorgeht.

2. Verteilungsschlüssel

Die in dieser Gebührenkalkulation veranschlagten Kosten und Erlöse wurden unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen ermittelt und auf der Grundlage der von der WTE Betriebsgesellschaft mbH im Zusammenhang mit der Einführung der getrennten Abwassergebühr am 15.01.2009 ermittelten folgenden Verteilungsschlüssel verteilt:

Verteilungsschlüssel "Umlagen der Abwasser-, Wasser- und Bodenverbände"

SW - Anteil	NW - Anteil
86%	14%

Verteilungsschlüssel "Kalkulatorische Kosten Kanalisation"

SW - Anteil	NW - Anteil
Abschreibungen 35%	65%
Zinsen 35%	65%

Verteilungsschlüssel "Betriebskosten Kanalisation"

SW - Anteil	NW - Anteil
53%	47%

3. Ermittlung der Aufwendungen

Produktsachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2015 in EUR		SW		NW	
		%	in EUR	%	in EUR	%	in EUR
11.538.01.50120000	Dienstaufwand Tariflich Beschäftigte		39.400,00	53,00	20.882,00	47,00	18.518,00
11.538.01.50220000	Versorgungskassenbeiträge Tariflich Beschäftigte		3.100,00	53,00	1.643,00	47,00	1.457,00
11.538.01.50320000	SV-Beiträge Tariflich Beschäftigte		7.700,00	53,00	4.081,00	47,00	3.619,00
11.538.01.52160003	Instandhaltung Kanalvermögen		75.000,00	53,00	39.750,00	47,00	35.250,00
11.538.01.52324000	Erstattung für die Kanalbenutzung Kapellen		800,00	100,00	800,00	0,00	0,00
11.538.01.52420004	Unterhaltung Kanalvermögen		30.000,00	53,00	15.900,00	47,00	14.100,00
11.538.01.52420006	TV-Kanalzustandsuntersuchungen		50.000,00	53,00	26.500,00	47,00	23.500,00
11.538.01.52421000	Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens		36.000,00	53,00	19.080,00	47,00	16.920,00
11.538.01.52550000	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens		1.500,00	53,00	795,00	47,00	705,00
11.538.01.52910020	Aufwendungen für das Überlassen von Hebedaten		9.000,00	53,00	4.770,00	47,00	4.230,00
11.538.01.52910021	Aufwendungen für die Abwasserberatung		2.200,00	53,00	1.166,00	47,00	1.034,00
11.538.01.52910022	Aufwendungen für die Abwassersoftware		1.000,00	53,00	530,00	47,00	470,00
11.538.01.53790004	Verbandsumlagen "Kanalisierter Bereich"		445.884,00	86,00	383.460,24	14,00	62.423,76
11.538.01.54227000	Nutzungsentgelte für private Grundstücke		200,00	53,00	106,00	47,00	94,00
11.538.01.54313000	Post- und Fernmeldegebühren		1.500,00	53,00	795,00	47,00	705,00
11.538.01.54319000	Wasserrechtliche Genehmigungen		1.000,00	53,00	530,00	47,00	470,00
11.538.01.54412000	Abwicklung von Schadensfällen		2.000,00	53,00	1.060,00	47,00	940,00
11.538.01.54413001	Abwasserabgaben		3.034,00	100,00	3.034,00	0,00	0,00
11.538.01.57114000	Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen		298.486,00	35,00	104.470,10	65,00	194.015,90
11.538.01.58111200	ILV Sachkosten an die Produkte 01.111.02 und 01.111.03		22.385,00	53,00	11.864,05	47,00	10.520,95
11.538.01.58112100	ILV Personalkosten an das Produkt Bauhof (01.111.03)		29.300,00	53,00	15.529,00	47,00	13.771,00
11.538.01.58113601	ILV Fahrzeugnutzung an das Produkt Bauhof (01.111.03)		808,00	53,00	428,24	47,00	379,76
11.538.01.58113700	ILV Anlagekapitalverzinsung an das Produkt 16.612.01		114.768,00	35,00	40.168,80	65,00	74.599,20
11.538.01.58113800	ILV Differenz zwischen kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung		65.194,00	35,00	22.817,90	65,00	42.376,10
	Gesamtaufwendungen		1.240.259,00		720.160,33		520.098,67

4. Ermittlung der Erträge

Produktsachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2015 in EUR		SW		NW	
		%	in EUR	%	in EUR	%	in EUR
11.538.01.43110000	Verwaltungsgebühren		25,00	53,00	13,25	47,00	11,75
11.538.01.43212002	Kleininleitergebühren		0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
11.538.01.43811000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (SW)		27.500,00	100,00	27.500,00	0,00	0,00
11.538.01.43811001	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich (NW)		15.000,00	0,00	0,00	100,00	15.000,00
11.538.01.44610000	Sonstige privatrechtliche Erträge		25,00	53,00	13,25	47,00	11,75
11.538.01.44611000	Schadenersatzleistungen		2.000,00	53,00	1.060,00	47,00	940,00
11.538.01.45622000	Stundungszinsen Kanalanchlussbeiträge		25,00	53,00	13,25	47,00	11,75
	Gesamterträge		44.575,00		28.599,75		15.975,25

5. Ermittlung der umlagefähigen Aufwendungen

Gesamtaufwendungen	1.240.259,00	720.160,33	520.098,67
Gesamterlöse	44.575,00	28.599,75	15.975,25
Durch Gebühren zu deckende umlagefähige Aufwendungen	1.195.684,00	691.560,58	504.123,42

6. Ermittlung der abflusswirksamen Flächen

Grundlage der Gebührenberechnung für das Niederschlagswasser ist gemäß § 14 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck die Quadratmeterzahl der bebauten (bzw. überbauten) und/oder befestigten Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser leitungsgebunden oder nicht leitungsgebunden abflusswirksam in die gemeindliche Abwasseranlage gelangen kann. Eine nicht leitungsgebundene Zuleitung liegt insbesondere vor, wenn von bebauten und/oder befestigten Flächen oberirdisch aufgrund des Gefälles Niederschlagswasser in die gemeindliche Abwasseranlage gelangen kann. Die Berechnungseinheit für die Benutzungsgebühr ist die Quadratmeterzahl (qm) der vorgenannten Grundstücksfläche.

Gemäß Verfügung des Produktbereiches 4.1 "Planung und Umwelt" vom 11.11.2014 setzen sich die abflusswirksamen Flächen im Haushaltsjahr 2015 voraussichtlich wie folgt zusammen:

Abflusswirksame Flächen privater Bereich		400.000 qm
Abflusswirksame Flächen öffentlicher Bereich		270.000 qm
- davon Gemeinde	232.575 qm	
- davon Kreis	9.721 qm	
- davon Land	<u>27.704 qm</u>	
Abflusswirksame Flächen gesamt		<u>670.000 qm</u>

7. Ermittlung der Niederschlagswassergebühr

Durch Gebühren zu deckende umlagefähige Aufwendungen	504.123,42 EUR
: abflusswirksame Flächen gesamt	670.000,00 qm
Niederschlagswassergebühr pro qm	<u>0,75 EUR</u>

8. Niederschlagswassergebühr für öffentliche Flächen

Die Niederschlagswassergebühren für die abflusswirksamen Flächen im öffentlichen Bereich setzen sich insgesamt wie folgt zusammen:

Straßenbaulastträger

Gemeinde	232.575 qm	x	0,75 EUR/qm	174.431,25 EUR
Kreis	9.721 qm	x	0,75 EUR/qm	7.290,75 EUR
Land	<u>27.704 qm</u>	x	0,75 EUR/qm	20.778,00 EUR
Insgesamt	270.000 qm			<u>202.500,00 EUR</u>

9. Ermittlung des Wasserverbrauchs

Die Schmutzwassergebühr wird gemäß § 12 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck nach der Menge des häuslichen und gewerblichen Schmutzwassers berechnet, das der Abwasseranlage von den angeschlossenen Grundstücken zugeführt wird. Berechnungseinheit ist der Kubikmeter (cbm) Schmutzwasser.

Gemäß § 12 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck werden für die Berechnung der Schmutzwassermenge des Veranlagungsjahres 2015 (01.01. bis 31.12.2015) die dem Grundstück aus öffentlichen und privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführten Wassermengen des Ablesungszeitraumes 01.10.2013 bis 30.09.2014 abzüglich der auf dem Grundstück nachweisbar verbrauchten und zurückgehaltenen Wassermengen, die nicht in die gemeindliche Abwasseranlage eingeleitet werden, zugrunde gelegt.

Von der KWW GmbH - Kommunales Wasserwerk wurden an die Sonsbecker Abnehmer im Zeitraum vom 01.10.2013 bis 30.09.2014 insgesamt 328.329 cbm Wasser geliefert.

Diese Wassermenge ist wie folgt zu bereinigen:

Wasserverbrauch 01.10.2013 - 30.09.2014	328.329 cbm
./. Wasserverbrauch der Abnehmer, die nicht am Schmutzwasserkanal angeschlossen sind	34.363 cbm
+ die aus privaten Wasserversorgungsanlagen bezogenen Wassermengen der Abnehmer, die am Schmutzwasserkanal angeschlossen sind	3.698 cbm
+ Wassermenge der Abnehmer, die in den Fällen des § 7 Abs. 1 KAG NRW von den Verbänden für die Inanspruchnahme ihrer Einrichtungen und Anlagen oder für die von ihr gewährten Vorteile zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden (§ 12 Abs. 9 der Beitrags- und Gebührensatzung)	<u>8.727 cbm</u>
zu berücksichtigende Wassermenge	<u>306.391 cbm</u>

In der Gebührensatzung sind unterschiedliche Anschlusswerte festgesetzt.

Die zu berücksichtigende Wassermenge ist unter Zugrundelegung der unterschiedlichen Anschlusswerte wie folgt zu differenzieren:

	Wassermenge 2015 cbm	Anschluss- wert
a) Wasserverbrauch der Abnehmer, die am Schmutzwasserkanal angeschlossen sind (§ 12 Abs. 2 und 8 der Beitrags- und Gebührensatzung)	297.628	1,000
b) Wassermenge der Abnehmer, die in den Fällen des § 7 Abs. 1 KAG NRW von den Verbänden für die Inanspruchnahme ihrer Einrichtungen und Anlagen oder für die von ihr gewährten Vorteile zu Verbandslasten oder Abgaben herangezogen werden (§ 12 Abs. 9 der Beitrags- und Gebührensatzung)	8.727	0,544
c) Wassermenge der Abnehmer, die nur für die Behandlung des Schmutzwassers herangezogen werden (Sonderregelung gemäß Verfügung vom 25.11.2009)	36	0,456
Geschätzte zu berücksichtigende Gesamtwassermenge 2015	<u>306.391</u>	

10. Ermittlung der Schmutzwassergebühr

	voraussichtliche Einleitung cbm 1	Äquivalenz- ziffer 2	wertgleiche Einleitung (1 x 2) cbm 3	Rechnerische Gebühr		Gebühren- vorschlag EUR/cbm 6	derzeitige Gebühren EUR/cbm 7	Erhöhung in %	
				je cbm EUR/cbm 4	insgesamt (1 x 4) EUR 5			absolut EUR/cbm 8	9
Schmutzwassereinleitung in den Kanal	297.628	1,000	297.628	2,28	678.591	2,28	2,28	0,00	0,00
Nur Schmutzwassereinleitung der Abnehmer nach § 12 Abs. 9 der Beitrags- und Gebührensatzung, die zu Ver- bandslasten herangezogen werden	8.727	0,544	4.747	1,24	10.821	1,24	1,24	0,00	0,00
Nur Behandlung des Schmutz- wassers	36	0,456	16	1,03	37	1,03	1,03	0,00	0,00
<u>Gesamt</u>	<u>306.391</u>		<u>302.391</u> ^{*1}		<u>689.449</u> ^{*2}				

*1 Gebühr je wertgleichen cbm
Gebührenermittlung:

$$\frac{\text{Gesamtaufwendungen}}{\text{wertgleiche Einleitung}} = \frac{691.560,58 \text{ EUR}}{302.391 \text{ cbm}} = \frac{2,2870 \text{ EUR/cbm; abgerundet}}{2,28 \text{ EUR/cbm}}$$

*2 Die Abweichung zu den Gesamtaufwendungen ergibt sich aus der Abrundung der Gebühren.

II. Gebührenfestsetzung

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement sind Kostenüberdeckungen der Gebührenhaushalte gemäß § 43 Abs. 6 GemHVO NRW in der Bilanz als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen. Kostenunterdeckungen, die ausgeglichen werden sollen, sind im Anhang anzugeben. Gemäß § 6 Abs. 2 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich "Abwasserbeseitigung" (Schmutzwasserbeseitigung) weist zum 31.12.2014 einen voraussichtlichen Bestand in Höhe von 58.021,10 EUR auf. Zur Deckung der umlagefähigen Aufwendungen der Schmutzwasserbeseitigung des Haushaltsjahres 2015 wird ein Betrag von 27.500,00 EUR zugunsten der Gebührenpflichtigen als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingesetzt. Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich "Abwasserbeseitigung" (Niederschlagswasserbeseitigung) weist zum 31.12.2014 einen voraussichtlichen Bestand in Höhe von 48.466,17 EUR auf. Zur Deckung der umlagefähigen Aufwendungen der Niederschlagswasserbeseitigung des Haushaltsjahres 2015 wird ein Betrag von 15.000,00 EUR zugunsten der Gebührenpflichtigen als Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingesetzt.

Seit dem 01.01.2014 werden eine kostendeckende Schmutzwassergebühr von 2,28 EUR/cbm sowie eine kostendeckende Niederschlagswassergebühr von 0,78 EUR/qm erhoben. Um eine Deckung der umlagefähigen Aufwendungen für die Schmutzwasserbeseitigung zu gewährleisten wird zum 01.01.2015 eine Beibehaltung der Schmutzwassergebühr von 2,28 EUR/cbm vorgeschlagen. Von einer Senkung der Schmutzwassergebühr in 2015 durch eine weitere Entnahme bzw. Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich "Abwasserbeseitigung" (Schmutzwasser) wird abgesehen, um Gebührenschwankungen in den Folgejahren zu vermeiden. Um eine Deckung der umlagefähigen Aufwendungen für die Niederschlagswasserbeseitigung zu gewährleisten, wird zum 01.01.2015 eine Senkung der Niederschlagswassergebühr von 0,78 EUR/qm um 0,03 EUR/qm auf 0,75 EUR/qm vorgeschlagen. Von einer weiteren Senkung der Niederschlagswassergebühr in 2015 durch eine zusätzliche Entnahme bzw. Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich "Abwasserbeseitigung" (Niederschlagswasser) wird abgesehen, um Gebührenschwankungen in den Folgejahren zu vermeiden.

Aufgestellt:
Sonsbeck, 28.11.2014


TENHAGEN
Gemeindevorsteher

**Anlage 1 zur Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung
"Abwasserbeseitigung" im Haushaltsjahr 2015**

Ermittlung der Personalaufwendungen für die Abwasserbeseitigung

1. Personalaufwendungen für die tariflich Beschäftigten des Bauhofes, Entgeltgruppe 6 TVöD

Für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" wurden von den tariflich Beschäftigten des Bauhofes gemäß den Arbeitsnachweisen für die Kontrolle und Reinigung der Pumpstationen, die Reparatur von Pumpen, die Kanalreinigung und die Reparatur am Kanalnetz im Zeitraum 2003 bis 2013 folgende Stunden aufgewendet:

2003	=	925 Std.
2004	=	813 Std.
2005	=	821 Std.
2006	=	644 Std.
2007	=	720 Std.
2009	=	704 Std.
2010	=	967 Std.
2011	=	1.444 Std.
2012	=	1.745 Std.
2013	=	1.745 Std.

Die tariflich Beschäftigten des Bauhofes sind somit jährlich durchschnittlich 1.053 Stunden für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" tätig.

Es sind folgende Personalaufwendungen für die tariflich Beschäftigten des Bauhofes anzusetzen:

1.053 Stunden x 25,30 EUR/Stunde (Stundensatz bei Schadenersatzforderung der Entgeltgruppe 6 TVöD für 2015)	=	26.640,90 EUR
+ 10 % für Bürgermeister, Fachbereichsleiter, Produktbereichsverantwortliche und Schreibkräfte	=	2.664,09 EUR
gesamt		29.304,99 EUR
gerundet		29.300,00 EUR

2. Personalaufwendungen für den Sachbearbeiter im Produktbereich 2.1 „Finanzen“, Entgeltgruppe 9 TVöD

Der Sachbearbeiter im Produktbereich 2.1 „Finanzen“ führt für die Abwasserbeseitigung u. a. folgende Tätigkeiten aus:

- Mitarbeit bei der Erstellung der jährlichen Gebührensatzungsänderungen im Bereich der Abwasserbeseitigung; insbesondere Ermittlung und Kontrolle der Abwassermengen (Vorjahresmengen), die für die Berechnung der Kanalbenutzungsgebühren heran-

gezogen werden;

- Ablesung von Wasserzählern bzw. Mengemessgeräten privater Wassergewinnungsanlagen (z. B. Brunnen) oder Niederschlagswassernutzungsanlagen sowie Ablesung von Zwischenzählern öffentlicher Frischwasserversorgungsanlagen, wenn das bezogene Frischwasser nachweislich z. B. zur Gartenbewässerung verwendet wurde;
- Pflege und EDV-Erfassung der abwassertechnischen Daten (Wassermengen) bei Anträgen auf Herabsetzung der Kanalbenutzungsgebühren, bei Wasserrohrbrüchen oder aber bei Anträgen auf Ermäßigung der Kanalbenutzungsgebühren für Bäckereibetriebe;
- Abwicklung des allgemeinen Schriftverkehrs bei gebührenrechtlichen Fragen.

Die Personalaufwendungen für den Sachbearbeiter im Produktbereich 2.1 „Finanzen“ setzen sich auf der Grundlage des Stellenplanes für das Produkt 11.538.01 „Abwasserbeseitigung“ wie folgt zusammen:

Produktergebnissachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2015
11.538.01.50120000	Dienstaufwand Tariflich Beschäftigte	3.100,00 EUR
11.538.01.50220000	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte	200,00 EUR
11.538.01.50320000	SV-Beiträge Tariflich Beschäftigte	<u>600,00 EUR</u>
Gesamt		3.900,00 EUR

3. Personalaufwendungen für den Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“, Entgeltgruppe 9 TVöD

Der Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“ führt für die Abwasserbeseitigung u. a. folgende Tätigkeiten aus:

- Erfassung, Fortschreibung und Pflege des Entwässerungskatasters;
- Bereitstellung der Erhebungsgrundlagen zur Veranlagung durch den Produktbereich 2.1 „Finanzen“;
- Bürgerberatung.

Die Personalaufwendungen für den Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“ setzen sich auf der Grundlage des Stellenplanes für das Produkt 11.538.01 „Abwasserbeseitigung“ wie folgt zusammen:

Produktergebnissachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2015
11.538.01.50120000	Dienstaufwand Tariflich Beschäftigte	33.000,00 EUR
11.538.01.50220000	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte	2.600,00 EUR
11.538.01.50320000	SV-Beiträge Tariflich Beschäftigte	<u>6.400,00 EUR</u>
Gesamt		42.000,00 EUR

4. Personalaufwendungen für den Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“, Entgeltgruppe 12 TVöD

Der Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“ führt für die Abwasserbeseitigung u. a. folgende Tätigkeiten aus:

- Koordination und Zusammenarbeit mit Behörden und Verbänden;
- Koordination bei Grundsatzentscheidungen im Bereich Abwasserbeseitigung.

Die Personalaufwendungen für den Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“ setzen sich auf der Grundlage des Stellenplanes für das Produkt 11.538.01 „Abwasserbeseitigung“ wie folgt zusammen:

Produktergebnissachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2015
11.538.01.50120000	Dienstaufwand Tariflich Beschäftigte	3.300,00 EUR
11.538.01.50220000	Versorgungskasse Tariflich Beschäftigte	300,00 EUR
11.538.01.50320000	SV-Beiträge Tariflich Beschäftigte	700,00 EUR
Gesamt		4.300,00 EUR

5. Gesamtpersonalaufwendungen

79.500,00 EUR

Für die Personalaufwendungen der tariflich Beschäftigten des Bauhofes in Höhe von 29.300,00 EUR erfolgt eine interne Leistungsverrechnung vom Produktergebnissachkonto 11.538.01.58112100 „ILV Personalkosten an 01.111.03“ an das Produktergebnissachkonto 01.111.03.48112100 „ILV Personalkosten von Gebührenhaushalte“.

Die Personalaufwendungen für den Sachbearbeiter im Produktbereich 2.1 „Finanzen“ in Höhe von 3.900,00 EUR, für den Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“ in Höhe von 42.000,00 EUR und für den Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“ in Höhe von 4.300,00 EUR werden direkt beim Produkt 11.538.01 „Abwasserbeseitigung“ auf den unter Ziffern 2 bis 4 genannten Produktsachkonten veranschlagt.

Aufgestellt:

Sonsbeck, 07.10.2014



BINDL

Anlage 2 zur Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" im Haushaltsjahr 2015

Ermittlung der Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Geräten

Für die Reinigung der Abwasseranlagen werden Fahrzeuge und Geräte eingesetzt. Für die Inanspruchnahme der Fahrzeuge und Geräte ist deshalb eine interne Leistungsverrechnung zwischen den Produkten 11.538.01 „Abwasserbeseitigung“ und 01.111.03 „Bauhof“ vorzunehmen.

1. Die Kontrolle und Reinigung der Pumpstationen in Sonsbeck, Hamb und Labbeck wird einmal in der Woche durchgeführt.

Eine Fahrstrecke beträgt 38 km. Dies ergibt im Jahr

$$38 \text{ km} \times 1 \text{ Fahrt/Woche} \times 52 \text{ Wochen} = 1.976 \text{ km}$$

Das Finanzamt erkennt pro Fahrkilometer 0,30 EUR für Dienstfahrten an. Dieser Betrag wird zugrunde gelegt.

$$1.976 \text{ km} \times 0,30 \text{ EUR/km} = 592,80 \text{ EUR}$$

2. Die Reinigung der Regeneinläufe wird dreimal pro Jahr durchgeführt.

Eine Fahrstrecke beträgt 63 km. Dies ergibt im Jahr

$$\begin{aligned} 63 \text{ km} \times 3 \text{ Fahrten/Jahr} &= 189 \text{ km} \\ 189 \text{ km} \times 0,30 \text{ EUR/km} &= 56,70 \text{ EUR} \end{aligned}$$

3. Für die Inanspruchnahme von Geräten wurden im Vorjahr pauschal 157,15 EUR angesetzt. Diesem Betrag wird eine Preissteigerungsrate in Höhe von 1,0 % hinzugerechnet. Daraus ergibt sich folgende Berechnung:

$$157,15 \text{ EUR} + 1,0 \% = 158,72 \text{ EUR}$$

4. Damit sind insgesamt = 808,22 EUR

abgerundet = 808,00 EUR

zu verrechnen.

Über diesen Betrag ist eine interne Leistungsverrechnung vom Produktsachkonto 11.538.01.58113601 „ILV Fahrzeugnutzung an 01.111.03“ an das Produktsachkonto 01.111.03.48113601 „ILV Fahrzeugnutzung von 11.538.01“ für das Haushaltsjahr 2015 vorzunehmen.

Aufgestellt:
Sonsbeck, 24.11.2014

Giesen

GIESEN

ABWASSER01-Anlage 2

Anlage 3 zur Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" im Haushaltsjahr 2015

Ermittlung der Sachkosten und Gemeinkosten

1. Nach § 17 GemHVO NRW können interne Leistungsbeziehungen zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs zwischen Produkten erfasst werden. Für die kostenrechnende Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ (Produkt 11.538.01) werden von anderen Produkten Leistungen erbracht, für die von der kostenrechnenden Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ entsprechende Aufwendungen über interne Leistungsverrechnungen zu erstatten sind. Die Aufwendungen setzen sich aus den Personalkosten, den Sachkosten und den Gemeinkosten (auch Verwaltungsgemeinkosten genannt) zusammen.
2. Bei der Gemeinde Sonsbeck erbringen für die kostenrechnende Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ (Produkt 11.538.01) insbesondere folgende Produkte Leistungen:
 - a) Produkt 01.111.02 „Zentrale Dienste, Kommunikationsservice“
 - b) Produkt 01.111.03 „Bauhof“

3. Berechnung der Sachkosten und Gemeinkosten

Da genaue Berechnungsunterlagen fehlen, erfolgt die Berechnung der über interne Leistungsverrechnung an die Produkte 01.111.02 „Zentrale Dienste, Kommunikationsservice“ und 01.111.03 „Bauhof“ zu erstattenden Sachkosten und Gemeinkosten in Anlehnung an die im KGSt-Bericht Nr. 7/2003 „Kosten eines Arbeitsplatzes“ empfohlenen Berechnungsmethoden.

Auf die der kostenrechnenden Einrichtung „Abwasserbeseitigung“ (Produkt 11.538.01) direkt oder indirekt zugeordneten Personalaufwendungen wird ein pauschaler Zuschlagsatz in Höhe von 10 % für Sachkosten sowie ein pauschaler Zuschlagsatz in Höhe von 15 % für die Gemeinkosten eines Nicht-Büroarbeitsplatzes bzw. 20 % für die Gemeinkosten eines Büroarbeitsplatzes hinzugerechnet.

Auf das Produkt „Abwasserbeseitigung“ entfallen gemäß Anlage 1 der Gebührenbedarfsberechnung folgende Personalaufwendungen:

a) Sachbearbeiter im Produktbereich 2.1 „Finanzen“	3.900,00 EUR
b) Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“	42.000,00 EUR
c) Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“	4.300,00 EUR
d) Tariflich Beschäftigte des Bauhofes	<u>29.300,00 EUR</u>

gesamt

79.500,00 EUR

Die internen Leistungsverrechnungen für Sachkosten und Gemeinkosten werden wie folgt ermittelt:

	Personal- aufwendungen	Sachkosten 10 %	Gemeinkosten	Sach- und Ge- meinkosten gesamt
Produkt 01.111.02 „Zentrale Dienste, Kommunikationsser- vice“	(50.200 EUR)*	5.020 EUR	10.040 EUR (20 %)	15.060 EUR
Produkt 01.111.03 „Bauhof“	(29.300 EUR)*	2.930 EUR	4.395 EUR (15 %)	7.325 EUR
Summe	(79.500 EUR)*	7.950 EUR	14.435 EUR	22.385 EUR

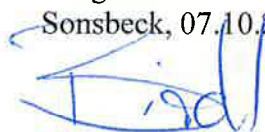
* Die Personalaufwendungen für den Sachbearbeiter im Produktbereich 2.1 „Finanzen“ in Höhe von 3.900,00 EUR, für den Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“ in Höhe von 42.000,00 EUR und für den Sachbearbeiter im Produktbereich 4.1 „Planung und Umwelt“ in Höhe von 4.300,00 EUR werden direkt beim Produkt 11.538.01 „Abwasserbeseitigung“ erfasst. Die Personalaufwendungen der tariflich Beschäftigten des Bauhofes in Höhe von 29.300,00 EUR werden unmittelbar vom Produktergebnissachkonto 11.538.01.58112100 „ILV Personalkosten an 01.111.03“ an das Produktergebnissachkonto 01.111.03.48112100 „ILV Personalkosten von Gebührenhaushalte“ erstattet. Auf Anlage 1 der Gebührenbedarfsberechnung wird verwiesen.

Die vom Produkt 11.538.01 „Abwasserbeseitigung“ zu erstattenden Sachkosten und Gemeinkosten werden als interne Leistungsverrechnung wie folgt veranschlagt:

Erstattungspflichtiges Produkt		Erstattungsempfangendes Produkt		Ansatz 2015
Produktergebnis- sachkonto	Bezeichnung	Produktergebnis- sachkonto	Bezeichnung	
11.538.01.58112100	ILV Sachkosten an 01.111.02, 01.111.03	01.111.02.48112100	ILV Sachkosten von 11.538.01	15.060 EUR
11.538.01.58112100	ILV Sachkosten an 01.111.02, 01.111.03	01.111.03.48112100	ILV Sachkosten von 11.538.01	7.325 EUR
Summe				22.385 EUR

Aufgestellt:

Sonsbeck, 07.10.2014



BINDL

Anlage 4 zur Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" im Haushaltsjahr 2015
I. Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen für das Kanalnetz im Haushaltsjahr 2015

Bau- los- nr.	Kanalstrecke	Anschaffungs- jahr	Anschaffungs- wert EUR	Preisindex im Anschaf- fungsjahr	Preisindex 2015 *1	Wiederbeschaffungs- zeitwert am 31.12.2015 *2 EUR	Abschreibungs- satz %	Abschreibungs- betrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
01.0	Sonsbeck Hauptsammler	1956	99.087,64	26,5	105,2	393.359,24	1,5	5.900,39
02.0	Baugebiete Ost u. Süd	1964	95.690,96	26,5	105,2	379.875,06	1,5	5.698,13
03.0	In der Huf	1970	88.830,82	32,7	105,2	285.779,89	1,5	4.286,70
04.0	Hamb Bauabschnitt I	1972	247.134,31	37,3	105,2	697.011,51	1,5	10.455,17
05.0	Breslauer Straße	1971	49.468,50	35,7	105,2	145.772,72	1,5	2.186,59
06.0	Löwenfeld	1972	122.812,59	37,3	105,2	346.377,60	1,5	5.195,66
07.0	Römerturn	1973	63.407,99	38,9	105,2	171.478,68	1,5	2.572,18
08.0	Hamb Bauabschnitt II	1974	351.480,43	42,1	105,2	878.283,64	1,5	13.174,25
09.0	Raiffeisenstraße	1975	35.334,00	43,3	105,2	85.846,12	1,5	1.287,69
10.0	Labbeck	1977	468.786,76	46,0	105,2	1.072.094,94	1,5	16.081,42
11.0	Mühlenfeld	1976	171.021,05	44,5	105,2	404.301,45	1,5	6.064,52
12.0	Verlängerung Hauptsammler	1977	132.634,97	46,0	105,2	303.330,41	1,5	4.549,96
13.0	Gartenstraße (Gewerbegebiet)	1977	14.055,64	46,0	105,2	32.144,64	1,5	482,17
14.0	Schloßstraße	1977	37.830,45	46,0	105,2	86.516,59	1,5	1.297,75
15.0	Brillsuck	1979	106.456,77	53,4	105,2	209.723,82	1,5	3.145,86
16.0	Steinheide	1977	12.668,44	46,0	105,2	28.972,17	1,5	434,58
17.0	Antoniusstraße	1979	19.802,82	53,4	105,2	39.012,30	1,5	585,18
18.0	Stau	1981	185.237,30	61,5	105,2	316.861,20	1,5	4.752,92
19.0	Gelderner Straße	1981	72.395,16	61,5	105,2	123.836,92	1,5	1.857,55
20.0	Kevelaerer Straße (verl. Eichenstraße)	1980	55.743,78	59,3	105,2	98.891,16	1,5	1.483,37
21.0	Hülsstraße	1982	28.774,13	60,7	105,2	49.868,84	1,5	748,03
22.0	Wildpaßweg	1982	42.919,52	60,7	105,2	74.384,41	1,5	1.115,77
23.0	Schwarzbruch	1985	771.411,90	61,2	105,2	1.326.021,76	1,5	19.890,33
24.0	Licht	1985	248.885,61	61,2	105,2	427.822,98	1,5	6.417,34
25.0	Am Löwenberg	1986	39.219,78	62,2	105,2	66.333,13	1,5	995,00
26.0	Westliche Stau	1987	131.458,33	63,0	105,2	219.514,54	1,5	3.292,72
27.0	Kirchstraße und Herrenstraße (im Bereich Kirchenumfeld)	1988	0,00	63,6	105,2	0,00	1,5	0,00
28.1	Regenwasserbehandlungsanlage Ley/Wildpaßweg	1991	710.831,45	74,4	105,2	1.005.100,38	1,5	15.076,51
28.2	Regenwasserbehandlungsanlage Ley/Wildpaßweg (Sonderbauwerke)	1991	1.755.606,83	74,4	105,2	2.482.390,30	1,5	37.235,85
29.0	Herrenstraße, nördlicher Teil	1991	34.791,04	74,4	105,2	49.193,78	1,5	737,91
	Übertrag:		6.193.778,97			11.800.100,18		177.001,50

	Übertrag:					11.800.100,18			177.001,50
30.0	Balberger Straße (Transportsammler In der Huf)	1991	149.750,23	74,4	105,2	211.743,60		1,5	3.176,15
31.0	Landdrostsche Huf (von Schloßstraße bis Burgstraße)	1991	41.344,45	74,4	105,2	58.460,16		1,5	876,90
32.0	Am Tüschental	1991	87.897,66	74,4	105,2	124.285,40		1,5	1.864,28
33.0	Teilstrecke Antoniusstraße und Holländische Straße	1991	83.131,65	74,4	105,2	117.546,37		1,5	1.763,20
34.0	Klosterstraße, nördlicher Teil	1993	29.535,86	81,9	105,2	37.938,61		1,5	569,08
35.0	Teilstrecken Hochstraße	1994	171.756,16	83,4	105,2	216.651,66		1,5	3.249,77
36.0	Transportsammler Altstadt (Filderstraße/Wallstraße/ Herrenstraße/Töpferweg)	1994	719.419,80	83,4	105,2	907.469,58		1,5	13.612,04
37.1	Sonsbeck-Ost (I. und II. BA und Pumpenhaus, Regenklärbecken und Regenrückhalteanlage)	1996	1.227.162,15	83,9	105,2	1.538.706,30		1,5	23.080,59
37.2	Sonsbeck-Ost (I. und II. BA und Pumpenhaus, Regenklärbecken und Regenrückhalteanlage) (Sonderbauwerke)	1996	33.515,05	83,9	105,2	42.023,64		1,5	630,35
38.0	Labbeck-Wyfeld	1996	83.327,99	83,9	105,2	104.482,77		1,5	1.567,24
39.0	Druckentwässerungskanal Marienbaumer Straße	1978	25.028,76	48,7	105,2	54.066,23		1,5	810,99
40.0	Stettiner Straße, Danziger Straße (Verlängerung), Raiffeisenstraße (Verlängerung) und Stadtveener Straße (Teilstrecke)	1998	495.266,63	84,4	105,2	617.322,86		1,5	9.259,84
41.0	Sonsbeck-Nordost	1999	450.028,59	85,0	105,2	556.976,56		1,5	8.354,65
42.0	Holländische Straße - Nord	1999	199.093,55	85,0	105,2	246.407,55		1,5	3.696,11
43.0	Labbeck-Wyfeld-Erweiterung	1999	133.265,02	85,0	105,2	164.935,06		1,5	2.474,03
44.0	Gartenstraße, I. und II. BA	2000	459.601,39	86,1	105,2	561.557,10		1,5	8.423,36
45.0	Taubenweg und Reiherrstraße	2001	429.113,32	86,2	105,2	523.697,46		1,5	7.855,46
46.0	Verlängerung Prostekath	2001	14.205,92	86,2	105,2	17.337,16		1,5	260,06
47.0	Leipziger Straße und Chemnitzer Straße	2002	140.050,01	85,2	105,2	172.925,60		1,5	2.593,88
48.0	Mühlenfeld und südliche Gartenstraße	2003	268.780,84	84,2	105,2	335.816,44		1,5	5.037,25
49.0	Gartenstraße - von der Leybrücke bis Mühlenfeld	2004	145.076,37	84,7	105,2	180.189,30		1,5	2.702,84
50.0	Ahornweg	2004	26.808,00	84,7	105,2	33.296,36		1,5	499,45
51.0	Kevelaerer Straße	2005	97.878,51	84,9	105,2	121.281,73		1,5	1.819,23
52.0	Schmutzwasserkanalisation (Außenbereich)	2005	107.193,58	84,9	105,2	132.824,08		1,5	1.992,36
53.0	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Hamb Nr. 5 "Von-Diest-Straße" - I. BA	2006	32.628,48	87,6	105,2	39.183,97		1,5	587,76
54.0	Blumenfeld/Rosenbogen	2007	154.945,97	93,3	105,2	174.708,64		1,5	2.620,63
55.0	Erweiterung Schmutzwasserkanalisation Zur Licht	2008	18.593,63	96,5	105,2	20.269,95		1,5	304,05
56.0	Druckleitung zur Erschließung Kaempgenweg 20 (private Druckleitung)	2007	0,00	93,3	105,2	0,00		1,5	0,00
	Übertrag:		12.018.178,54			19.112.204,32			286.683,05

	Übertrag:		12.018.178,54		19.112.204,32		19.112.204,32	286.683,05
57.0	Druckleitung Am Hülshof	2006	13.300,00		87,6	105,2	15.972,15	239,58
58.1	Dassendaler Weg	1984	40.140,00		61,3	105,2	68.886,26	1.033,29
58.2	Dassendaler Weg (private Druckleitung)	1984	0,00		61,3	105,2	0,00	0,00
59.0	Weidenstraße 63 (private Druckleitung)	2005	0,00		84,9	105,2	0,00	0,00
60.0	Biesenbruch	1992	48.597,00		78,7	105,2	64.960,67	974,41
61.0	Mühlwinkel	1990	45.637,00		69,8	105,2	68.782,41	1.031,74
62.0	Druckleitung Richtersdeich/Neerstraße	2008	7.261,30		96,5	105,2	7.915,95	118,74
63.0	Druckleitung zum Waldrestaurant Höfer (private Druckleitung)	1971	0,00		35,7	105,2	0,00	0,00
64.0	Druckleitung Schmitzgesweg/Wallstrot (private Druckleitung)	2007	0,00		93,3	105,2	0,00	0,00
65.1	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 32 "Südliches Blumenfeld"	2010	53.168,67		100,0	105,2	55.933,44	839,00
65.2	Regenwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 32 "Südliches Blumenfeld"	2010	2.735,33		100,0	105,2	2.877,57	43,16
66.0	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Hamb Nr. 5 "Von-Diest-Straße" - II. BA	2010	58.845,11		100,0	105,2	61.905,06	928,58
67.1	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Labbeck Nr. 12 "Nördliches Dassendal"	2011	42.058,65		101,7	105,2	43.506,10	652,59
67.2	Regenwasserkanalisation BPlan-Gebiet Labbeck Nr. 12 "Nördliches Dassendal"	2011	2.844,00		101,7	105,2	2.941,88	44,13
68.0	Kanalisation "Ecke Hamber Dyck/Grüne Straße"	2011	1.981,38		101,7	105,2	2.049,57	30,74
69.1	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 33 "Parkstraße/Oelgarten"	2011	59.829,35		101,7	105,2	61.888,37	928,33
69.2	Regenwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 33 "Parkstraße/Oelgarten"	2011	38.768,82		101,7	105,2	40.103,05	601,55
70.0	Druckleitung Marienbaumer Straße 130	2008	5.893,39		96,5	105,2	6.424,71	96,37
71.0	Druckleitung Marienbaumer Straße 117/119	2011	3.677,20		101,7	105,2	3.803,75	57,06
72.0	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 29 "Alpener Straße - Süd"	2012	7.904,86		103,8	105,2	8.011,48	120,17
73.0	Regenwasserkanalisation Ahornweg	2012	7.871,20		103,8	105,2	7.977,36	119,66
74.1	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 34 "Gelderner Straße - Nord"	2013	48.741,26		105,2	105,2	48.741,26	731,12
74.2	Regenwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 34 "Gelderner Straße - Nord"	2013	29.100,71		105,2	105,2	29.100,71	436,51
75.1	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 35 "Pachlandhof"	2013	82.748,24		105,2	105,2	82.748,24	1.241,22
75.2	Regenwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 35 "Pachlandhof"	2013	40.503,99		105,2	105,2	40.503,99	607,56
	Übertrag:		12.659.786,00				19.837.238,30	297.558,56

Übertrag:		12.659.786,00			19.837.238,30		297.558,56
Kanalhausanschlüsse 2008	2008	472,95	96,5	105,2	515,59	1,5	7,73
Kanalhausanschlüsse 2011	2011	2.990,18	101,7	105,2	3.093,09	1,5	46,40
Kanalhausanschlüsse 2012	2012	255,80	103,8	105,2	259,25	1,5	3,89
Kanalhausanschlüsse 2014	2014	2.287,81	105,2	105,2	2.287,81	1,5	34,32
Gesamt		12.665.792,74			19.843.394,04		297.650,90

II. Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen für Kanalsanierungen im Haushaltsjahr 2015

Ifd. Nr.	Kanalsanierungen	Anschaffungsjahr	Anschaffungswert EUR	Preisindex im Anschaffungsjahr	Preisindex 2015 *1	Wiederbeschaffungszeitwert am 31.12.2015 *2 EUR	Abschreibungssatz %	Abschreibungsbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Kanalsanierungen 1999 bis 2001	2003	442.294,44	---	---	abgeschrieben	10,0	---
2	Kanalsanierungen 2002	2004	63.167,53	---	---	abgeschrieben	10,0	---
3	Kanalsanierungen 2003	2005	34.937,76	84,9	105,2	43.291,55	10,0	4.329,16
4	Kanalsanierungen 2004	2006	32.231,27	87,6	105,2	38.706,96	10,0	3.870,70
5	Kanalsanierungen 2006	2007	74.471,33	93,3	105,2	83.969,82	10,0	8.396,98
6	Kanalsanierungen 2007 bis 2008	2008	52.285,15	96,5	105,2	56.998,94	10,0	5.699,89
7	Kanalsanierungen 2009	2009	7.434,53	98,8	105,2	7.916,12	10,0	791,61
8	Kanalsanierungen 2012	2012	2.865,75	103,8	105,2	2.904,40	10,0	290,44
9	Kanalsanierungen 2013	2013	22.295,09	105,2	105,2	22.295,09	10,0	2.229,51
	Gesamt		731.982,85			256.082,88		25.608,29

Erläuterungen

*1 zugrunde gelegt wurde der Preisindex für Ortskanäle auf der Basis 2010 = 100 (Jahresdurchschnitt 2013)

*2 Kanalvermögen, das vor dem 01.01.2008 angeschafft wurde, wird erstmalig in dem Haushaltsjahr, das dem Anschaffungsjahr folgt, abgeschrieben. Kanalvermögen, das ab dem 01.01.2008 angeschafft wird, wird in der Finanzsoftware (KIRP bzw. SAP) grundsätzlich ab dem Folgemonat abgeschrieben. Aus Vereinfachungsgründen wird in der vorgenannten Berechnung erstmalig in dem Haushaltsjahr, das dem Anschaffungsjahr folgt, abgeschrieben.

Aufgestellt:

Sonsbeck, 18.11.2014

Giesen

GIESEN

Anlage 5 zur Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" im Haushaltsjahr 2015
Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen für Gebäude des Kanalvermögens im Haushaltsjahr 2015

Ifd. Nr.	Gebäude der Kanalstrecke	Anschaffungs- jahr	Anschaffungs- wert EUR	Preisindex im Anschaf- fungsjahr	Preisindex 2015 *1	Wiederbeschaffungs- zeitwert am 31.12.2015 *2 EUR	Abschreibungs- satz *3 %	Abschreibungs- betrag EUR
		3	4	5	6	7	8	9
1	Baugebiete Ost und Süd	1964	12.516,94	---	---	abgeschrieben	2,0	---
2	Hamb Bauabschnitt I	1972	19.879,54	30,4	106,9	69.905,36	2,0	1.398,11
3	Regenwasserbehandlungsanlage Ley/Wildpaßweg	1991	684.530,81	68,0	106,9	1.076.122,70	2,0	21.522,45
4	Pumpenhaus Zur Licht	1998	419.882,43	80,5	106,9	557.583,00	2,0	11.151,66
	Gesamt		1.136.809,72			1.703.611,06		34.072,22

Erläuterungen

*1 zugrunde gelegt wurde der Preisindex für gewerbliche Betriebsgebäude auf der Basis 2010 = 100 (Jahresdurchschnitt 2013)

*2 Kanalvermögen, das vor dem 01.01.2008 angeschafft wurde, wird erstmalig in dem Haushaltsjahr, das dem Anschaffungsjahr folgt, abgeschrieben. Kanalvermögen, das ab dem 01.01.2008 angeschafft wird, wird in der Finanzsoftware (KIRP bzw. SAP) grundsätzlich ab dem Folgemonat abgeschrieben. Aus Vereinfachungsgründen wird in der vorgenannten Berechnung erstmalig in dem Haushaltsjahr, das dem Anschaffungsjahr folgt, abgeschrieben.

*3 zugrunde gelegt wurde der im KGSt.-Bericht Nr. 13/1978 empfohlene Abschreibungssatz in Höhe von 2 %

Aufgestellt:

Sonsbeck, 18.11.2014

Giesen

GIESEN

**Anlage 6 zur Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" im Haushaltsjahr 2015
Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen für Maschinenbauerzeugnisse des Kanalvermögens im Haushaltsjahr 2015**

lfd. Nr.	Maschinenbauerzeugnisse der Kanalstrecke	Anschaffungs- jahr	Anschaffungs- wert EUR	Preisindex im Anschaf- fungsjahr	Preisindex 2015 *1	Wiederbeschaffungs- zeitwert am 31.12.2015 *2 EUR	Abschreibungs- satz *3 %	Abschreibungs- betrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Baugebiete Ost und Süd	1964	21.031,99	---	---	abgeschrieben	8,0	---
2	Hamb Bauabschnitt I	1972	0,00	---	---	erneuert (vgl. Nr. 16)	8,0	---
3	Labbeck	1977	1.338,40	---	---	abgeschrieben	8,0	---
4	Gelderner Straße	1981	5.272,44	---	---	abgeschrieben	8,0	---
5	Erneuerung von Pumpen	1980	6.906,02	---	---	abgeschrieben	8,0	---
6	Wildpaßweg	1982	5.178,88	---	---	abgeschrieben	8,0	---
7	Schwarzbruch	1985	59.153,91	---	---	abgeschrieben	8,0	---
8	Licht	1985	20.191,43	---	---	abgeschrieben	8,0	---
9	Regenwasserbehandlungsanlage Ley/Wildpaßweg	1991	422.204,65	---	---	abgeschrieben	8,0	---
10	Durchflussmengenähler an der Pumpstation Hamb	1991	3.489,65	---	---	abgeschrieben	8,0	---
11	Sonsbeck-Ost (I. u. II. BA und Pumpenhaus, Regenklärbecken und Regenrückhalteanlage)	1998	402.867,24	---	---	abgeschrieben	8,0	---
12	Pumpstationen Alpener Straße und Stettiner Straße	1998	54.974,20	---	---	abgeschrieben	8,0	---
13	Sonsbeck-Nordost, Regenwasser- pumpstation Pachland	1999	23.784,12	---	---	abgeschrieben	8,0	---
14	Erneuerung von Pumpen (Pumpstation Labbeck)	2001	10.021,97	---	---	abgeschrieben	8,0	---
15	Schiebekamera für die Überprüfung der Kanalhausanschlüsse	2003	7.799,24	89,0	105,4	9.236,40	8,0	738,91
16	Erneuerung von Pumpen (Pumpstation Hamb)	2005	14.896,93	91,3	105,4	17.197,55	8,0	1.375,80
17	Erneuerung von Pumpen (Pumpstation Hauptschule)	2009	4.675,49	99,4	105,4	4.957,71	8,0	396,62
18	Erneuerung von Pumpen (Pumpstation Hamb)	2011	2.997,61	101,9	105,4	3.100,57	8,0	248,05
19	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 34 "Gelderner Straße - Nord"	2013	27.647,17	105,4	105,4	27.647,17	8,0	2.211,77
	Übertrag:		1.094.431,34			62.139,40		4.971,15

	Übertrag:		1.094.431,34			62.139,40		4.971,15
20	Erneuerung von Pumpen (Pumpstation Wildpaßweg)	2013	6.917,65	105,4	105,4	6.917,65	8,0	553,41
21	Erneuerung von Pumpen (Verschiedene Pumpstationen)	2014	10.297,82	105,4	105,4	10.297,82	8,0	823,83
	Gesamt		1.111.646,81			79.354,87		6.348,39

Erläuterungen

- *1 zugrunde gelegt wurde der Preisindex für Maschinen (Maschinenbauerzeugnisse) des Statistischen Bundesamtes (Ifd. Nr. 404) auf der Basis 2010 = 100 (Jahresdurchschnitt 2013)
- *2 Kanalvermögen, das vor dem 01.01.2008 angeschafft wurde, wird erstmalig in dem Haushaltsjahr, das dem Anschaffungsjahr folgt, abgeschrieben. Kanalvermögen, das ab dem 01.01.2008 angeschafft wird, wird in der Finanzsoftware (KIRP bzw. SAP) grundsätzlich ab dem Folgemonat abgeschrieben. Aus Vereinfachungsgründen wird in der vorgenannten Berechnung erstmalig in dem Haushaltsjahr, das dem Anschaffungsjahr folgt, abgeschrieben.
- *3 zugrunde gelegt wurde der im KGSt.-Bericht 13/1978 empfohlene Abschreibungssatz in Höhe von 8 % (Notstromaggregat: Abschreibungssatz zwischen 5 - 10 %, sonstige Pumpen: Abschreibungssatz zwischen 8 - 12 %)

Aufgestellt:
Sonsbeck, 18.11.2014

Giesen

GIESEN

Anlage 7 zur Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" im Haushaltsjahr 2015
I. Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für das Kanalnetz im Haushaltsjahr 2015

Bau- los- num- mer	Kanalstrecke	Anschaftungs- wert EUR	AJ *1	LJ *1	RND *1 *2 *4	GND *1	Historische Höhe der Ka- nalanschlus- beiträge EUR *3	Historische Höhe der Zu- weisungen und Zuschüsse EUR *3	Zwischensumme Spalte 3 - Spalte (8 + 9) EUR	Zu verzinsender Restbuchwert Spalte 10 X RND GND *5 EUR	Zinssatz %	Zinsbetrag EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
01.0	Sonsbeck Hauptsammler	99.087,64	1956	2015	8	67	49.099,66	49.987,98	0,00	0,00	6	0,00
02.0	Baugebiete Ost u. Süd	95.690,96	1964	2015	16	67	66.177,19	29.428,20	85,57	20,43	6	1,23
03.0	In der Huf	88.830,82	1970	2015	22	67	72.133,27	0,00	16.697,55	5.482,78	6	328,97
04.0	Hamb Bauabschnitt I	247.134,31	1972	2015	24	67	32.562,36	171.007,19	43.564,76	15.605,29	6	936,32
05.0	Breslauer Straße	49.468,50	1971	2015	23	67	24.933,67	11.406,92	13.127,91	4.506,60	6	270,40
06.0	Löwenfeld	122.812,59	1972	2015	24	67	72.001,09	15.338,76	35.472,74	12.706,65	6	762,40
07.0	Römerturm	63.407,99	1973	2015	25	67	63.407,99	0,00	0,00	0,00	6	0,00
08.0	Hamb Bauabschnitt II	351.480,43	1974	2015	26	67	118.024,56	233.455,87	0,00	0,00	6	0,00
09.0	Raiffeisenstraße	35.334,00	1975	2015	27	67	19.995,24	15.338,76	0,00	0,00	6	0,00
10.0	Labbeck	468.786,76	1977	2015	29	67	219.306,39	204.364,39	45.115,98	19.527,81	6	1.171,67
11.0	Mühlenfeld	171.021,05	1976	2015	28	67	77.291,99	0,00	93.729,06	39.170,35	6	2.350,22
12.0	Verlängerung Hauptsammler	132.634,97	1977	2015	29	67	0,00	89.629,47	43.005,50	18.614,32	6	1.116,86
13.0	Gartenstraße (Gewerbegebiet)	14.055,64	1977	2015	29	67	14.055,64	0,00	0,00	0,00	6	0,00
14.0	Schloßstraße	37.830,45	1977	2015	29	67	17.386,99	0,00	20.443,46	8.848,66	6	530,92
15.0	Brillsuck	106.456,77	1979	2015	31	67	40.261,17	0,00	66.195,60	30.627,81	6	1.837,67
16.0	Steinheide	12.668,44	1977	2015	29	67	12.668,44	0,00	0,00	0,00	6	0,00
17.0	Antoniusstraße	19.802,82	1979	2015	31	67	5.780,15	0,00	14.022,67	6.488,10	6	389,29
18.0	Stau	185.237,30	1981	2015	33	67	97.072,09	0,00	88.165,21	43.424,66	6	2.605,48
19.0	Gelderner Straße	72.395,16	1981	2015	33	67	72.395,16	0,00	0,00	0,00	6	0,00
20.0	Kevelaerer Straße (verl. Eichenstraße)	55.743,78	1980	2015	32	67	55.743,78	0,00	0,00	0,00	6	0,00
21.0	Hülsstraße	28.774,13	1982	2015	34	67	19.974,13	0,00	8.800,00	4.465,67	6	267,94
22.0	Wildpaßweg	42.919,52	1982	2015	34	67	42.919,52	0,00	0,00	0,00	6	0,00
23.0	Schwarzbruch	771.411,90	1985	2015	37	67	196.414,51	0,00	574.997,39	317.535,87	6	19.052,15
24.0	Licht	248.885,61	1985	2015	37	67	206.350,74	42.534,87	0,00	0,00	6	0,00
25.0	Am Löwenberg	39.219,78	1986	2015	38	67	32.984,97	0,00	6.234,81	3.536,16	6	212,17
26.0	Westliche Stau	131.458,33	1987	2015	39	67	52.509,16	0,00	78.949,17	45.955,49	6	2.757,33
27.0	Kirchstraße und Herrenstraße (im Bereich Kirchenumfeld)	0,00	1988	2015	40	67	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00
28.1	Regenwasserbehandlungsanlage Ley/Wildpaßweg	710.831,45	1991	2015	43	67	0,00	558.481,02	152.350,43	97.777,14	6	5.866,63
28.2	Regenwasserbehandlungsanlage Ley/Wildpaßweg (Sonderbauwerke)	1.755.606,83	1991	2015	43	67	0,00	1.379.332,75	376.274,08	241.489,33	6	14.489,36
29.0	Herrenstraße, nördlicher Teil	34.791,04	1991	2015	43	67	3.679,05	12.271,01	18.840,98	12.091,97	6	725,52
	Übertrag:	6.193.778,97					1.685.128,91	2.812.577,19	1.696.072,87	927.875,09		55.672,53

Übertrag:	6.193.778,97				1.685.128,91	2.812.577,19	1.696.072,87	927.875,09		55.672,53
30.0	Balberger Straße (Transportsammler In der Hufe)	1991	2015	43	67	59.309,86	90.440,37	58.043,82	6	3.482,63
31.0	Landrostische Hufe (von Schloßstraße bis Burgstraße)	1991	2015	43	67	27.539,57	0,00	0,00	6	0,00
32.0	Am Tüschental	1991	2015	43	67	87.897,66	19.449,99	12.482,83	6	748,97
33.0	Teilstrecke Antoniusstraße und Holländische Straße	1991	2015	43	67	83.131,65	64.565,62	41.437,64	6	2.486,26
34.0	Klosterstraße, nördlicher Teil	1993	2015	45	67	29.535,86	0,00	15.534,38	6	932,06
35.0	Teilstrecken Hochstraße	1994	2015	46	67	171.756,16	74.828,48	51.374,78	6	3.082,49
36.0	Transportsammler Altstadt (Filderstraße/Wallstraße/ Herrenstraße/Töpferweg)	1994	2015	46	67	719.419,80	171.737,63	117.909,42	6	7.074,57
37.1	Sonsbeck-Ost (I. und II. BA und Pumpenhaus, Regenklärbecken und Regenrückhalteanlage) *6	1996	2015	48	67	1.227.162,15	0,00	0,00	6	0,00
37.2	Sonsbeck-Ost (I. und II. BA und Pumpenhaus, Regenklärbecken und Regenrückhalteanlage) *6	1996	2015	48	67	33.515,05	0,00	0,00	6	0,00
38.0	(Sonderbauwerke)									
38.0	Labbeck-Wyfeld	1996	2015	48	67	83.327,99	0,00	0,00	6	0,00
39.0	Druckentwässerungskanal Marienbaumer Straße	1978	2015	30	67	25.028,76	0,00	0,00	6	0,00
40.0	Stettiner Straße, Danziger Straße (Verlängerung), Raiffeisenstraße (Verlängerung) und Stadtveener Straße (Teilstrecke)	1998	2015	50	67	187.842,90	262.172,28	195.650,96	6	11.739,06
41.0	Sonsbeck-Nordost	1999	2015	51	67	450.028,59	0,00	0,00	6	0,00
42.0	Holländische Straße - Nord	1999	2015	51	67	199.093,55	0,00	0,00	6	0,00
43.0	Labbeck-Wyfeld-Erweiterung	1999	2015	51	67	133.265,02	0,00	0,00	6	0,00
44.0	Gartenstraße, I. und II. BA	2000	2015	52	67	367.681,11	91.920,28	0,00	6	0,00
45.0	Taubenweg und Reiterstraße	2001	2015	53	67	343.290,65	85.822,66	0,01	6	0,00
46.0	Verlängerung Prostekath	2001	2015	53	67	14.205,92	0,00	0,00	6	0,00
47.0	Leipziger Straße und Chemnitzer Straße	2002	2015	54	67	140.050,01	0,00	0,00	6	0,00
48.0	Mühlenfeld und südliche Gartenstraße	2003	2015	55	67	215.024,67	53.756,17	0,00	6	0,00
49.0	Gartenstraße - von der Leybrücke bis Mühlenfeld	2004	2015	56	67	116.061,10	29.015,27	0,00	6	0,00
50.0	Ahornweg	2004	2015	56	67	0,00	26.808,00	22.406,69	6	1.344,40
51.0	Kevelaerer Straße	2005	2015	57	67	42.979,20	54.899,31	46.705,38	6	2.802,32
52.0	Schmutzwasserkanalisation (Außenbereich)	2005	2015	57	67	85.328,40	21.865,18	18.601,72	6	1.116,10
53.0	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Hamb Nr. 5 "Von-Diest-Straße" - I. BA *6	2006	2015	58	67	32.628,48	0,00	0,00	6	0,00
54.0	Blumenfeld/Rosenbogen	2007	2015	59	67	154.945,97	0,00	0,00	6	0,00
55.0	Erweiterung Schmutzwasserkanalisation Zur Licht	2008	2015	60	67	15.950,40	2.643,23	2.367,07	6	142,02
56.0	Druckleitung zur Erschließung Kaempgenweg 20 (private Druckleitung)	2007	2015	59	67	0,00	0,00	0,00	6	0,00
Übertrag:	12.018.178,54		3.792.648,91			5.716.917,70	2.508.611,93	1.510.389,79		90.623,41

Übertrag:	12.018.178,54			5.716.917,70	3.792.648,91	2.508.611,93	1.510.389,79		90.623,41
57.0 Druckleitung Am Hülshof	13.300,00	2006	2015	11.055,00	0,00	2.245,00	1.943,43	6	116,61
58.1 Dassendaler Weg	40.140,00	1984	2015	15.040,75	0,00	25.099,25	13.486,16	6	809,17
58.2 Dassendaler Weg (private Druckleitung)	0,00	1984	2015	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00
59.0 Weidenstraße 63 (private Druckleitung)	0,00	2005	2015	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00
*6 Biesenbruch	48.597,00	1992	2015	48.597,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00
*6 Mühlenwinkel	45.637,00	1990	2015	45.637,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00
62.0 Druckleitung Richtersdeich/Neerstraße	7.261,30	2008	2015	7.261,30	0,00	0,00	0,00	6	0,00
63.0 Druckleitung zum Waldrestaurant Höfer (private Druckleitung)	0,00	1971	2015	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00
64.0 Druckleitung Schmittgesweg/Wallstrot (private Druckleitung)	0,00	2007	2015	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00
65.1 Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 32 "Südliches Blumenfeld"	53.168,67	2010	2015	32.131,20	0,00	21.037,47	19.467,51	6	1.168,05
65.2 Regenwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 32 "Südliches Blumenfeld"	2.735,33	2010	2015	0,00	0,00	2.735,33	2.531,20	6	151,87
66.0 Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Hamb Nr. 5 "Von-Diest-Straße" - II. BA	58.845,11	2010	2015	21.537,60	0,00	37.307,51	34.523,37	6	2.071,40
67.1 Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Labbeck Nr. 12 "Nördliches Dassendal"	42.058,65	2011	2015	42.058,65	0,00	0,00	0,00	6	0,00
67.2 Regenwasserkanalisation BPlan-Gebiet Labbeck Nr. 12 "Nördliches Dassendal"	2.844,00	2011	2015	0,00	0,00	2.844,00	2.674,21	6	160,45
68.0 Kanalisation "Ecke Hamber Dyck/Grüne Straße"	1.981,38	2011	2015	1.981,38	0,00	0,00	0,00	6	0,00
69.1 Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 33 "Parkstraße/Oelgarten"	59.829,35	2011	2015	41.116,80	0,00	18.712,55	17.595,38	6	1.055,72
69.2 Regenwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 33 "Parkstraße/Oelgarten"	38.768,82	2011	2015	0,00	0,00	38.768,82	36.454,26	6	2.187,26
70.0 Druckleitung Marienbaumer Straße 130	5.893,39	2008	2015	2.697,60	0,00	3.195,79	2.861,90	6	171,71
71.0 Druckleitung Marienbaumer Straße 117/119	3.677,20	2011	2015	3.677,20	0,00	0,00	0,00	6	0,00
72.0 Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 29 "Alpener Straße - Süd"	7.904,86	2012	2015	7.904,86	0,00	0,00	0,00	6	0,00
73.0 Regenwasserkanalisation Ahornweg	7.871,20	2012	2015	0,00	0,00	7.871,20	7.518,76	6	451,13
74.1 Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 34 "Gelderner Straße - Nord"	48.741,26	2013	2015	31.381,92	0,00	17.359,34	16.841,15	6	1.010,47
74.2 Regenwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 34 "Gelderner Straße - Nord"	29.100,71	2013	2015	0,00	0,00	29.100,71	28.232,03	6	1.693,92
75.1 Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 35 "Pachlandhof"	82.748,24	2013	2015	66.888,00	0,00	15.860,24	15.386,80	6	923,21
75.2 Regenwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 35 "Pachlandhof"	40.503,99	2013	2015	0,00	0,00	40.503,99	39.294,92	6	2.357,70
Kanalhausanschlüsse 2008	472,95	2008	2015	0,00	0,00	472,95	423,54	6	25,41
Kanalhausanschlüsse 2011	2.990,18	2011	2015	0,00	0,00	2.990,18	2.811,66	6	168,70
Kanalhausanschlüsse 2012	255,80	2012	2015	0,00	0,00	255,80	244,35	6	14,66
Kanalhausanschlüsse 2014	2.287,81	2014	2015	0,00	0,00	2.287,81	2.253,66	6	135,22
Gesamt	12.665.792,74			6.095.883,96	3.792.648,91	2.777.259,87	1.754.934,08		105.296,07

II. Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für Kanalsanierungen im Haushaltsjahr 2015

Ifd. Nr.	Kanalstrecke	Anschaffungswert EUR	AJ *1	LJ *1	RND			GND *1	Historische Höhe der Kanalanschlussbeiträge EUR *3	Historische Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse EUR *3	Zwischensumme Spalte 3 - Spalte (8 + 9) EUR	Zu verzinsender Restbuchwert Spalte 10 X RND GND *7 EUR	Zinssatz %	Zinsbetrag EUR
					*2	*4	*6							
1	2		4	5	6									
1	Kanalsanierungen 1999 - 2001	0,00	2003	2015		0	10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00
2	Kanalsanierungen 2002	0,00	2004	2015		0	10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00
3	Kanalsanierungen 2003	0,00	2005	2015		0	10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00
4	Kanalsanierungen 2004	32.231,27	2006	2015		1	10	0,00	32.231,27	0,00	0,00	0,00	6	0,00
5	Kanalsanierungen 2006	74.471,33	2007	2015		2	10	0,00	66.942,25	7.529,08	1.505,82	0,00	6	90,35
6	Kanalsanierungen 2007 - 2008	52.285,15	2008	2015		3	10	0,00	0,00	52.285,15	15.685,55	0,00	6	941,13
7	Kanalsanierungen 2009	7.434,53	2009	2015		4	10	0,00	0,00	7.434,53	2.973,81	0,00	6	178,43
8	Kanalsanierungen 2012	2.865,75	2012	2015		7	10	0,00	0,00	2.865,75	2.006,03	0,00	6	120,36
9	Kanalsanierungen 2013	22.295,09	2013	2015		8	10	0,00	0,00	22.295,09	17.836,07	0,00	6	1.070,16
	Gesamt	191.583,12						0,00	99.173,52	92.409,60	40.007,28			2.400,43

Erläuterungen

*1 AJ = Anschaffungsjahr

LJ = Laufendes Jahr

RND = Restnutzungsdauer

GND = Gesamtnutzungsdauer

*2 Kanalvermögen, das vor dem 01.01.2008 angeschafft wurde, wird erstmalig in dem Haushaltsjahr, das dem Anschaffungsjahr folgt, abgeschrieben. Kanalvermögen, das ab dem 01.01.2008 angeschafft wird, wird in der Finanzsoftware (KIRP bzw. SAP) grundsätzlich ab dem Folgemonat abgeschrieben. Aus Vereinfachungsgründen wird in der vorgenannten Berechnung erstmalig in dem Haushaltsjahr, das dem Anschaffungsjahr folgt, abgeschrieben.

*3 Abzugskapital, das den Anschaffungswert übersteigt, bleibt unberücksichtigt.

*4 RND = GND - lfd. Jahr + Anschaffungsjahr


*5 bei einer GND von 67 Jahren

*6 Die Anschaffungskosten wurden in voller Höhe aus Verkaufserlösen finanziert.

*7 Bei Kanalsanierungen wird ein linearer Abschreibungsatz von 10 % unterstellt. Dies entspricht einer GND von 10 Jahren.

Aufgestellt:

Sonsbeck, 24.11.2014


GIESEN

**Anlage 8 zur Gebührenbedarfsberechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" im Haushaltsjahr 2015
Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für Gebäude des Kanalvermögens im Haushaltsjahr 2015**

Ifd. Nr.	Gebäude der Kanalstrecke	Anschaffungswert EUR	AJ *1	LJ *1	RND			GND *1	Historische Höhe der Kapitalanschlussträge EUR *3	Historische Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse EUR *3	Zwischensumme Spalte 3 - Spalte (8+9) EUR	Zu verzinsender Restbuchwert		Zinssatz %	Zinsbetrag EUR
					*1	*2	*4					Spalte 10 X RND GND EUR	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
1	Baugebiete Ost und Süd	0,00	1964	2015	0	50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
2	Hamb Bauabschnitt I	19.879,54	1972	2015	7	50	3.348,45	13.771,65	2.759,44	386,32	6	23,18			
3	Regenwasserbehandlungsanlage Ley/Wildpaßweg	684.530,81	1991	2015	26	50	0,00	547.624,65	136.906,16	71.191,20	6	4.271,47			
4	Pumpenhaus Zur Licht	419.882,43	1998	2015	33	50	419.882,43	0,00	0,00	0,00	6	0,00			
	Gesamt	1.124.292,78					423.230,88	561.396,30	139.665,60	71.577,52		4.294,65			

Erläuterungen

- *1 AJ = Anschaffungsjahr
- LJ = Laufendes Jahr
- RND = Restnutzungsdauer
- GND = Gesamtnutzungsdauer
- *2 Abgeschrieben wird erstmalig in dem Haushaltsjahr, das dem Anschaffungsjahr folgt.
- *3 Abzugskapital, das den Anschaffungswert übersteigt, bleibt unberücksichtigt.
- *4 RND = GND - Ifd. Jahr + Anschaffungsjahr
- *5 Die Anschaffungskosten wurden in voller Höhe aus Verkaufserlösen finanziert.

Aufgestellt:
Sonsbeck, 24.11.2014

Giesen
GIESEN

**Anlage 9 zur Gebührenbedarfberechnung für die kostenrechnende Einrichtung "Abwasserbeseitigung" im Haushaltsjahr 2015
Berechnung der kalkulatorischen Zinsen für Maschinenbauerzeugnisse des Kanalvermögens im Haushaltsjahr 2015**

Ifd. Nr.	Maschinenbauerzeugnisse der Kanalstrecke	Anschaffungswert		AJ *1	LJ *1	RND		GND *1	Historische Höhe der Kanalanschlüssebeiträge EUR *3	Historische Höhe der Zuweisungen und Zuschüsse EUR *3	Zwischensumme		Zu verzinsender Restbuchwert		Zinssatz %	Zinsbetrag EUR	
		3	EUR			6	7				10	11	Spalte 10 X RND	EUR			
1	2			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				
1	Baugebiete Ost u. Süd	0,00	0,00	1964	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
2	Hamb Bauabschnitt I	0,00	0,00	1972	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
3	Labbeck	0,00	0,00	1977	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
4	Gelderner Straße	0,00	0,00	1981	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
5	Erneuerung von Pumpen	0,00	0,00	1980	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
6	Wildpaßweg	0,00	0,00	1982	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
7	Schwarzbruch	0,00	0,00	1985	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
8	Licht	0,00	0,00	1985	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
9	Regenwasserbehandlungsanlage Ley/Wildpaßweg	0,00	0,00	1991	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
10	Durchflussmengenähler an der Pumpstation Hamb	0,00	0,00	1991	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
11	Sonsbeck-Ost (I. und II. BA und Pumpenhaus, Regenklärbecken und Regenrückhalteanlage)	0,00	0,00	1998	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
12	Pumpstationen Alpener Straße und Stettiner Straße	0,00	0,00	1998	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
13	Sonsbeck-Nordost, Regenwas-serpumpstation Pachland	0,00	0,00	1999	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
14	Erneuerung von Pumpen (Pumpstation Labbeck)	0,00	0,00	2001	2015	0	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6	0,00	
15	Schiebekamera für die Überprüfung der Kanalhausanschlüsse	7.799,24	7.799,24	2003	2015	0,5	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	7.799,24	311,97	0,00	6	18,72	
16	Erneuerung von Pumpen (Pumpstation Hamb)	14.896,93	14.896,93	2005	2015	2,5	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	14.896,93	2.979,39	0,00	6	178,76	
17	Erneuerung von Pumpen (Pumpstation Hauptschule)	4.675,49	4.675,49	2009	2015	6,5	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	4.675,49	2.431,25	0,00	6	145,88	
18	Erneuerung von Pumpen (Pumpstation Hamb)	2.997,61	2.997,61	2011	2015	8,5	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	2.997,61	2.038,37	0,00	6	122,30	
19	Schmutzwasserkanalisation BPlan-Gebiet Sonsbeck Nr. 34 "Gelderner Straße - Nord"	27.647,17	27.647,17	2013	2015	10,5	12,5	0,00	0,00	0,00	0,00	27.647,17	23.223,62	0,00	6	1.393,42	
	Übertrag:	58.016,44	58.016,44					0,00	0,00	0,00	0,00	58.016,44	30.984,60			1.859,08	

Übertrag:	58.016,44	2013	2015	10,5	12,5	0,00	58.016,44	30.984,60	1.859,08
20 Erneuerung von Pumpen (Pumpstation Wildpaßweg)	6.917,65	2013	2015	10,5	12,5	0,00	6.917,65	5.810,83	348,65
21 Erneuerung von Pumpen (Verschiedene Pumpstationen)	10.297,82	2014	2015	11,5	12,5	0,00	10.297,82	9.473,99	568,44
Gesamt	75.231,91					0,00	75.231,91	46.269,42	2.776,17

Erläuterungen

- *1 AJ = Anschaffungsjahr
LJ = Laufendes Jahr
RND = Restnutzungsdauer
GND = Gesamtnutzungsdauer

*2 Abgeschrieben wird erstmalig in dem Haushaltsjahr, das dem Anschaffungsjahr folgt.

*3 Abzugskapital, das den Anschaffungswert übersteigt, bleibt unberücksichtigt.

*4 RND = GND - lfd. Jahr + Anschaffungsjahr

Aufgestellt:

Sonsbeck, 24.11.2014

Giesen
GIESEN

Satzung vom 17.12.2014 zur 6. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck vom 27.02.2009

Aufgrund

der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. S. 878),

der §§ 1, 2, 4, 6, 7, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712/SGV NRW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. S. 687),

der §§ 1, 8 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 02.09.2014 (BGBl. I S. 1474),

sowie der §§ 53, 64 und 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. S. 926/SGV NRW 77), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05.03.2013 (GV. NRW. S. 133), in Verbindung

mit der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung - der Gemeinde Sonsbeck vom 26.03.2014

hat der Rat der Gemeinde Sonsbeck in seiner Sitzung am 16.12.2014 folgende Satzung zur 6. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 1 Absatz 2 erhält folgende neue Fassung:

- (2) Gemäß § 1 Abs. 2 der Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck stellt die Gemeinde Sonsbeck zum Zweck der Abwasserbeseitigung in ihrem Gebiet die erforderlichen Anlagen als öffentliche Einrichtung zur Verfügung. Hierzu gehören der gesamte Bestand an personellen und sachlichen Mitteln, die für eine ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung erforderlich sind.

§ 14 Absatz 4 erhält folgende neue Fassung:

- (4) Die Gebühr für jeden Quadratmeter bebauter (bzw. überbauter) und/oder befestigter sowie abflusswirksamer Fläche i. S. d. Absatzes 1 beträgt 0,75 EUR jährlich. Auf Antrag des Gebührenpflichtigen können für die nachfolgend aufgeführten Flächenarten prozentuale Abschläge von 50 % gewährt werden: Gründächer, teilversiegelte Bodenflächen (z. B. Rasengittersteine, Ökopflaster mit Nachweis).

Artikel II

Diese Satzung zur 6. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Sonsbeck tritt am 01.01.2015 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Satzung der Gemeinde Sonsbeck wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Sonsbeck, 17.12.2014

SCHMIDT, Bürgermeister